



**ACADEMIA BALTICA**



## Auf den Spuren der Hanse

Kulturgeschichte und Backsteingotik  
im Ostseeraum

*Akademiereise vom 18. bis 30. August 2008  
mit der Europäischen Akademie Sankelmark*

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum  
Lübeck**

### AUF DEN SPUREN DER HANSE

Der Städtebund der Hanse dominierte seit dem ausgehenden Mittelalter über 300 Jahre lang das wirtschaftliche und kulturelle Leben an der Ostsee. Als Entwicklungsfaktor von europäischer Dimension mit übernationalem Charakter brachte er während seiner Blütezeit – neben dem neuen Schiffstyp der Kogge – einen eigenen, funktional-repräsentativen Stadttyp hervor: die Hansestadt mit ihrer charakteristischen architektonischen Formensprache, eng verknüpft mit der Backsteingotik. Bis heute sind Backsteingotik und hanseatische Städtebaukunst kulturlandschaftlich und kunstgeschichtlich bestimmend für die gesamte norddeutsche Küstenregion und den Großteil des Ostseeraums, besonders markant manifestiert in repräsentativen Rathäusern und Kirchen, giebelständigen Bürgerhäusern, Speichern oder Wehrbauten. Internationaler Handel und Wandel führte schon früh zu einer weltoffenen und selbstbewussten, ökonomisch fundierten kulturellen Identität der Hansestädte mit vielfältigen literarischen Spiegelungen. Auf unserer Reise durch sieben Ostseeländer wollen wir die bedeutsamsten Hansestädte im südlichen und östlichen Ostseeraum erkunden. Wir laden Sie ein!

**Prof. Dr. Heinz Schürmann**  
Vorbereitung und Leitung der Reise

**Dr. Christian Pletzing**  
Akademieleiter

### Programm

#### **Montag, 18. August 2008 Von Lübeck nach Kolberg**

9 Uhr Abfahrt am Hauptbahnhof Lübeck, Halt für Reisebusse Beim Retteich (aus dem Bahnhof 200 m nach rechts). Besuch der **Lübecker Marienkirche** als maßgebliches Beispiel der Backsteingotik. Fahrt nach **Stralsund**, Rundgang durch die Altstadt mit gotischer Nicolaikirche und Rathaus. Über die deutsch-polnische Grenze nach **Cammin/Kamień Pomorski** (Johanneskathedrale), weiter nach **Kolberg/Kołobrzeg**. Quartiernahme, Abendessen und Übernachtung in Kolberg. Abendliche Gesprächsrunde zum Kennenlernen.

#### **Dienstag, 19. August 2008 Kolberg – Rügenwalde – Stolpmünde – Stolp – Danzig**

Rundgang durch die Festungs- und Kurstadt **Kolberg** mit der Marienkirche und dem Rathaus von Schinkel. Weiter durch Hinterpommern über **Rügenwalde/Darłowo** an der Wipper mit sehr gut erhaltenem ostdeutschen Kolonialgrundriss, Wehrbauten und gotischer Pfarrkirche, dann über den Hafen **Stolpmünde/Ustka** nach **Stolp/Ślupsk** und von dort nach **Danzig/Gdańsk** an der Mottlau. Abendessen und Übernachtung in Danzig.

#### **Mittwoch, 20. August 2008 Das historische Danzig**

Erkundung der tausendjährigen Stadt Danzig einst und heute. Spurensuche in der **Rechtstadt**: Langer Markt, Artushof, Krantor, Speicherinsel, Führung durch die **Marienkirche**. Gelegenheit zum Mittagessen im kaschubischen Restaurant Mestwin. Begegnung und Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Cezary Obracht-Prondzyński zu den **Kaschuben** als regionale Minderheit zwischen Polen und Deutschen. Nach dem Abendessen Gelegenheit zum abendlichen Rundgang durch die illuminierte Innenstadt. Übernachtung wiederum in Danzig.

#### **Donnerstag, 21. August 2008 Über Elbing, Braunsberg und Balga nach Königsberg**

Durch die **Weichselniederung** fahren wir nach **Elbing/Elbląg**. Spaziergang durch die Altstadt mit postmodern historisierendem Wiederaufbaukonzept. Fahrt über das ermländische **Braunsberg/Braniewo** (Katharinenkirche) und über die Grenze. Nach Möglichkeit Abstecher zur Ruine der **Ordensburg Balga** hoch überm Frischen Haff, weiter nach **Königsberg/Kaliningrad**. Dort Abendessen und Übernachtung.

### **Freitag, 22. August 2008**      **Über die Kurische Nehrung nach Nidden**

Erkundung der Innenstadt von **Königsberg** mit dem wiederaufgebauten Dom. Weiterfahrt über die **Kurische Nehrung**, z.T. längs des alten Postwegs, durch den Fischerort **Rossitten/Rybacij** (früher „Oase in der Wüste“ genannt) vorbei an **Pillkoppen/Morskoje** über die Grenze nach Litauen. Übernachtung in **Nidden/Nida**.

### **Sonnabend, 23. August 2008**      **Das Künstlerörtchen Nidden**

Rundgang in der alten **Künstlerkolonie** Nidden/Nida, Gang zum ehemaligen Gasthof des „Mäzens“ **Hermann Blode**, Besuch der kleinen Backsteinkirche und des u.a. von Lovis Corinth oft gemalten alten Friedhofs. Gespräch mit Zivile Etevičiūtė im **Thomas-Mann-Haus**. Nochmals Übernachtung in Nidden.

### **Sonntag, 24. August 2008**      **Memel – Schaulen – Riga**

Mit der Fähre über das Kurische Haff nach **Memel/Klaipėda**. Kleiner Rundgang durch die geregelte Altstadtanlage, Besuch des Theaterplatzes. Fahrt nach **Schaulen/Šiauliai**, Besuch des **Berges der Kreuze**. Über die litauisch-lettische Grenze erreichen wir die bedeutende Hansestadt Riga, früher ein Zentrum der Deutschbalten. Dort Abendessen und Übernachtung.

### **Montag, 25. August 2008**      **Altstadt und Neustadt von Riga**

Besichtigung der Rigaer **Altstadt**, seit 1282 Mitglied der Hanse (Weltkulturerbe) mit **Petrikirche, Speicherviertel**, der einzigen erhaltenen **Synagoge, Dom** und **Gildehäusern**. Besuch der Neustadt mit bedeutenden **Jugendstilensembles** und Bauten der Nationalromantik. Nachmittags **Gesprächsrunde zur Geschichte und Gegenwart Rigas** mit Jānis Keruss und Studenten der Lettischen Universität. Abendessen in einem Lokal der Altstadt, Übernachtung wieder in Riga.

### **Dienstag, 26. August 2008**      **Von Riga nach Wenden**

Fahrt über **Segewold/Sigulda** ins livländische **Wenden/Cēsis** mit gut erhaltener **Burg** des Schwertbrüderordens. Geführter Spaziergang durch den **Gauja-Nationalpark** (Urstromtal der Livländischen Aa), Besuch der Burganlage Treiden/**Turaida**. Abendessen und Übernachtung in Wenden.

### **Mittwoch, 27. August 2008**      **Fellin – Pernau – Reval**

Wir queren die lettisch-estnische Grenze und besuchen **Fellin/Viljandi** (mit lippischer Rose im Wappen) samt den Ruinen der **Ordensburg**. Weiter zur Hafen- und Kurstadt **Pernau/Pärnu**. Nächstes Ziel ist die mittelalterliche Hansestadt **Reval/Tallinn** am Finnischen Meerbusen. Abendessen und Übernachtung in Reval.

### **Donnerstag, 28. August 2008**      **Im alten Reval**

Stadtführung durch den turm- und mauerbewehrten Altstadtbezirk von **Reval** (Weltkulturerbe) mit **Rathausplatz**, gotischer **Nikolaikirche, Oiaikirche, Gilde- und Speicherhäusern** und **Domberg**. Gelegenheit zur eigenen Erkundung. Abendessen in einem historischen Altstadtrestaurant, Übernachtung in Reval.

### **Freitag, 29. August 2008**      **Nach Helsinki**

Um 11 Uhr verlässt unser Schiff (unser Bus fährt mit) den Hafen von Reval, Ankunft in **Helsinki** gegen 13 Uhr, anschließend **Stadtrundfahrt** in Helsinki. Um 16 Uhr Einchecken an Bord von **MS Finnstar**, Abfahrt 18 Uhr. Übernachtung an Bord (Vollpension).

### **Sonnabend, 30. August 2008**      **Fähre nach Travemünde, Fahrt nach Lübeck**

Fährpassage Richtung Heimat, Gelegenheit zum gemeinsamen Ausklang. Nach dem Abendessen Ankunft in **Travemünde** etwa um 20 Uhr und Ausschiffung. Unser Bus fährt weiter nach **Lübeck**. Ankunft am späteren Abend.

### **Die Academia Baltica**

*Concordia domi foris pax* - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks begrüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander.

### **Literaturhinweise**

**Dollinger**, Ph.: Die Hanse. Stuttgart 1998 (Kröner). – **Gläser**, M. (Hg): Archäologie des Mittelalters und Bauforschung im Hanseraum. Rostock 1993 (Reich) – **Hammel-Kiesow**, R.: Die Hanse. München 2004 (Beck). – **Knüppel**, R. u.a.: Backsteinbaukunst. Zur Denkmalkultur des Ostseeraums. Festschrift G. Kiesow. 2006/07 (Dt. Stiftung Denkmalschutz). – **Passarge**, L.: Eine Wanderung auf der Kurischen Nehrung im Jahre 1868. 1940 (Nachdruck Melchior). – **Stoob**, H.: Die Hanse. Wiesbaden/Graz 2002 (Panorama/Styria).

### **Teilnahme**

Die Kosten der Reise betragen **1.880 €** im DZ bzw. Doppelkabine (DK) innen, Zuschlag für DK außen pro Person 58 €, EZ-Zuschlag (nur Hotels, ohne Fähren) **297 €** Einzelkabine (EK) innen 97 €, EK außen 145 € (Außen-/Innenkabinen nach Verfügbarkeit). Auf Wunsch sind wir bei der Vermittlung von DK-Plätzen für Einzelreisende behilflich. Enthalten sind Reiserücktrittversicherung, Busfahrt, Fähre Tallinn-Helsinki und nach Travemünde (Übernachtung mit VP an Bord), Übernachtungen in guten Hotels (Bad/Dusche, WC), Halbpension, alle Führungen und Eintritte laut Programm, russisches Visum und deutsche Reiseleitung, zusätzliche Reiseleitung unterwegs und lokale Führungen. **Anmeldeschluss** ist der **15.6.2008**. Mit unserer Bestätigung nennen wir Ihnen nach Anmeldeschluss unsere Zahlungs- und Stornobedingungen. Unsere Reise- und Stornobedingungen finden Sie unter [www.academiabaltica.de](http://www.academiabaltica.de), bei Bedarf senden wir sie Ihnen gerne zu. Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist Ost-Reise-Service Bielefeld. **Sie benötigen einen noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepass** und eine Auslandsrankenversicherung (für das Visum). Änderungen müssen wir uns vorbehalten. - Unsere Veranstaltungsnummer ist **32-08**.

### **Reiseleiter**

*Prof. Dr. Heinz Schürmann* studierte Geographie, Germanistik und Kunstgeschichte und befasst sich in Wissenschaft und Praxis mit der Kultur- und Naturlandschaft Ostmitteleuropas.

### **Unsere Hotels**

**Kolberg**: Hotel New Skanpol, ul. Dworcowa 10, PL-78-100 Kołobrzeg, Tel. 0048-94-3528211. – **Danzig**: Mercure Hotel Hevelius, ul. J. Heweliusza 22, PL-80-890 Gdańsk, Tel. 0048-58-3210000. – **Königsberg**: Hotel Moskwa, Mira Prospect 19-21, RUS-Kaliningrad, Tel. 0070-112-352300. – **Nidden**: Nidos Smilte, Skruzdynes str. 2, LT-93123 Nida/Neringa, Tel. 00370-46952221. – **Riga**: Hotel Konventa Seta, Kaleju Str. 9/11, LV-1050 Rīga, Tel. 00371-7087506. – **Wenden**: Hotel Kolonna Cesis, Vienibas square 1, LV-4101 Cēsis, Tel. 00371-41-20122. – **Reval**: Hotel Domina Inn Ilmarine, Põhja pst. 23, EST-10414 Tallinn, Tel. 00372-6140900.

**Titelbild**: Abbildung eines Holks im Großen Siegel von Danzig, 1400. Aus: Die Hanse. Lebenswirklichkeit und Mythos. Band 1. Hamburg 1989.

### **Academia Baltica**

**Hoghehus Koberg 2, D-23552 Lübeck**

**Tel. +49(0)451-39694-0 Fax +49(0)451-39694-25**

**office@academiabaltica.de www.academiabaltica.de**